

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
V/502/MG009

Verantwortliche/r:  
Frau Gabriele Schöner

Vorlagennummer:  
50/136/2013

## Einsatz von Stiftungsmitteln im Verantwortungsbereich Amt 50

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Seniorenbeirat	04.11.2013	Ö	Gutachten	
Sozialbeirat	12.11.2013	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Sozial- und Gesundheitsausschuss	12.11.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

Amt 20 zur Kenntnis

#### I. Antrag

Die Stadt Erlangen fördert aus Mitteln der Wellhöfer-Feigel-Heindel Stiftung, des Babette Zielbauer Vermächnisses und der Krumbekstiftung soziale Dienste und Einrichtungen im Jahr 2014 laut der nachfolgenden Aufstellung.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Förderung und Unterstützung der Arbeit der sozialen Dienste und Einrichtungen

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für die **institutionelle** Förderung stehen im Jahr 2014 folgende Mittel zur Verfügung:

Wellhöfer-Feigel-Heindel Stiftung	56.800,00 € (Vorjahr 54.600,00 €)
Zielbauer Vermächtnis	32.400,00 € (Vorjahr 32.400,00 €)
Krumbekstiftung	17.300,00 € (Vorjahr 14.900,00 €)

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Mit Hilfe der Wohlfahrtsverbände und anderer Träger ist es in der Vergangenheit gelungen, die sozialen Angebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien aufrecht zu erhalten. Die Stadt Erlangen hat an der Fortführung dieser Angebote und Einrichtungen Interesse, da sie sonst selbst Einrichtungen schaffen bzw. betreiben müsste. Da es sich überwiegend um Einrichtungen, Angebote und Dienste handelt, die anderweitig nicht oder nur teilweise refinanzierbar sind, wurden durch die Stadt Erlangen auch in den Vorjahren Zuschüsse geleistet.

Im Haushaltsjahr 2014 stehen neben den im Haushalt vorgesehenen Beträgen wieder Erträge aus Stiftungen zur Verfügung, über deren Verwendung zu beschließen ist. Für die Verteilung der Mittel macht die Verwaltung folgenden aus der Anlage ersichtlichen Vorschlag.

##### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei HHSt.
Sachkosten:	€	bei HHSt.
Personalkosten (brutto):	€	bei HHSt.
Folgekosten:	€	bei HHSt.
Korrespondierende Einnahmen:	€	bei HHSt.
Weitere Ressourcen	€	bei HHSt.

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf HHSt.  
bzw. im Budget  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Einsatz von Stiftungsmitteln 2014

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sozial- und Gesundheitsausschuss am 12.11.2013

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Die Stadt Erlangen fördert aus Mitteln der Wellhöfer-Feigel-Heindel Stiftung, des Babette Zielbauer Vermächtnisses und der Krumbeckstiftung soziale Dienste und Einrichtungen im Jahr 2014 laut der nachfolgenden Aufstellung.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Preuß  
Vorsitzende/r

gez. Werner  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Sozialbeirat am 12.11.2013

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Die Stadt Erlangen fördert aus Mitteln der Wellhöfer-Feigel-Heindel Stiftung, des Babette Zielbauer Vermächtnisses und der Krumbeckstiftung soziale Dienste und Einrichtungen im Jahr 2014 laut der nachfolgenden Aufstellung.

mit 1 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Preuß  
Vorsitzende/r

gez. Werner  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang